

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 21 (1943)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Aus unsren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Rangliste der Teilnehmer und Sektionen ist uns nicht zugekommen, so dass wir darüber nicht berichten können.

Herr Schmid besprach am Schlusse die bestimmten Arten, begründete die richtigen Lösungen, machte auf besondere Merkmale aufmerksam, korrigierte die Fehler und nahm die Abgrenzungen gegen andere ähnliche Arten vor. Dabei bekamen die Pilzbestimmer noch eine richtige Instruktion über das Vorgehen beim Bestimmen der Pilze.

Um 17 Uhr klang die Tagung harmonisch

aus, die meisten Teilnehmer mussten wieder heimwärts ziehen. Alle hatten den Eindruck, dass an dieser Zusammenkunft tüchtig gearbeitet worden war. Jeder hat etwas gelernt und reiche Anregungen mit nach Hause genommen. Den Herren von der Sektion Luzern sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen für die vorbildliche und flotte Art, mit der sie die Tagung organisierten und durchführten.

St. Gallen, den 28. Oktober 1943.

*Dr. Alder, A. Bommer.*

## Karl Hengstler †

Tiefbetrübt geben wir unsren Mitgliedern den Hinschied unseres Kassiers Herrn Karl Hengstler, Garagechef, bekannt. Wir verlieren in ihm ein treues und eifriges Mitglied. Der schwergeprüften Gattin sei auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid ausgesprochen.

Dem lieben Heimgegangenen werden wir ein gutes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Wattwil und Umgebung,

Der Vizepräsident: *Willi Steiger.*

Der Aktuar: *Emil Hess.*

## Alois Tambornino †

Unerwartet traf uns die Nachricht, dass unser Pilzfreund, Kassier und Mitbegründer des Vereins, Herr Lehrer Alois Tambornino, auf der Jagd tödlich verunglückt ist. Allzu früh musste unser Verein eines seiner besten Mitglieder verlieren. Herr Tambornino war ein stiller und liebenswürdiger Kamerad, der im öffentlichen Leben nicht stark hervortrat; dafür aber war

sein Wirken im Stillen desto intensiver. Sein grosses Interesse und seine Freude für die Pilzflora bewies er an unseren Exkursionen und Versammlungen.

Herr Tambornino ist mit 32 Jahren viel zu früh von uns gegangen. Wir vermissen ihn sehr und gedenken seiner in Dankbarkeit.

*Verein für Pilzkunde Truns.*

## A U S U N S E R N V E R B A N D S V E R E I N E N

### Verein für Pilzkunde Thun.

**Ausstellungsbericht.** Drei Pilzausstellungen innert einem Monat, viel auf einmal, werden sich unsere Vereinsmitglieder sagen. Immerhin, die Sache hat geklappt, und wir dürfen für alle Ausstellungen einen schönen Erfolg buchen. Wenn auch die Pilzschau in Schwarzenegg ein kleines finanzielles Defizit zeitigte, so war der instruktive Erfolg um so grösser, indem unsere Mitglieder dabei viel gelernt haben. Zudem war die Pilzausstellung in der Schwarzenegg vorweg mehr zur Belehrung

als zum Geldverdienen bestimmt. Vorgängig fand eine Exkursion statt.

Nebenbei bemerkt, wenn am Tage der Pilzschau in der Schwarzenegg (26. Sept.) schönes Wetter geherrscht hätte, wäre ein Massenbesuch zu verzeichnen gewesen.

Voll befriedigt haben uns die beiden andern Ausstellungen am 3. Oktober im Rössli in Dürrenast, und am 10. Oktober im Hotel Emmenthal in Thun. Rund 300 Besucher waren an jenen beiden An-

lässen anwesend, Vereinsmitglieder und Angehörige nicht eingerechnet.

205 Pilzarten wurden in Dürrenast und 180 in Thun ausgestellt. Die Bestimmung gewisser oft schwer zu bestimmender Arten machte keine Schwierigkeiten, da Herr Dr. Thellung als Experte waltete. Nur mit Hilfe von Dr. Thellung und seiner Frau Gemahlin war es möglich, dass die beiden stark beschickten und gut besuchten Ausstellungen in Dürrenast und Thun reibungslos vonstatten gingen. Für die grosse Mühe und Arbeit unseres Herrn Dr. Thellung und seiner verehrten Frau sei hier der beste Dank ausgesprochen. Dank aber auch

allen Mitgliedern, die tatkräftig mitgeholfen haben, die Ausstellungen zu einem guten Erfolg zu führen. Erwähnen möchten wir zum Schlusse noch die lobenswerte Anerkennung unserer Tätigkeit durch die Presse. Unser Verein hat diesen Herbst für die Verbreitung der Pilzkenntnis in der Öffentlichkeit sehr viel geleistet.

An die Ausstellungen in Thun leistete der Gemeinderat eine Subvention von Fr. 100.— davon mussten wir wieder Fr. 60.— als Billettsteuer abliefern.

Ein Gesuch um Erlass dieser Steuer ist noch pendent. *G.*

## VEREINSMITTEILUNGEN

### BERN

**Pilzbestimmungsabende:** Noch bis Ende November jeden Montag von 20.15 Uhr an im Restaurant «Viktoriahall».

**Monatsversammlung:** Montag, den 29. November, 20.15 Uhr im Restaurant «Viktoriahall». Rückblick auf das vergangene Jahr. Besprechung des Tätigkeitsprogramms für das Jahr 1944. Kurzreferat über ein Pilzthema. *Der Vorstand.*

### BIEL UND UMGEBUNG

**Ordentliche Herbstversammlung:** Samstag, den 27. November, 20.15 Uhr, im Lokal «Café Rohr».

**Haupttraktandum:** Abrechnung über die Pilzausstellung und Festsetzen der Generalversammlung.

Wir ersuchen unsere Mitglieder an dieser Versammlung zu erscheinen. *Der Vorstand.*

### BIENNE ET ENVIRON

**Assemblée ordinaire d'automne:** samedi, le 27 novembre, à 20.15 heures, au local «Café Rohr».

**Tractanda principal:** compte-rendu de l'exposition, fixation de l'assemblée générale.

Nous prions nos membres d'assister à cette assemblée. *Le comité.*

### BÜNDNERISCHER VEREIN FÜR PILZKUNDE

**Monatsversammlung:** Montag, den 22. November, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur. *Der Vorstand.*

### BURGDORF

**Nächste Monatsversammlung:** Montag, den 29. November im Gasthof zur «Krone». Zahlreiches Erscheinen erwartet. *Der Vorstand.*

### DIETIKON UND UMGEBUNG

**Monatsversammlung:** Samstag, den 27. November, im Restaurant «Zentral». *Der Vorstand.*

### HORGEN UND UMGEBUNG

**Exkursion auf Porlinge:** Zeitpunkt noch unbestimmt, bitte Anschlag im Aushängekasten beachten.

**Monatsversammlung:** Montag, den 29. November, 20.00 Uhr, im «Schützenhaus». Vortrag von W. Küng: Giftpilze-Pilzvergiftungen. *Der Vorstand.*

### HUTTWIL

**Monatsversammlung:** Montag, den 29. November, 20.15 Uhr, im Restaurant «Eintracht».

**Hauptversammlung:** Sonntag, den 19. Dezember, 14.30 Uhr, im Restaurant «Eintracht».

Die Mitglieder sind gebeten, den 19. Dezember schon jetzt für die Hauptversammlung zu reservieren. *Der Vorstand.*

### OBERBURG

**Monatsversammlung:** Montag, den 29. November, im Lokal. Rege Teilnahme erwartet. *Der Vorstand.*

### OLTEN UND UMGEBUNG

Wir machen nun etwas Ferien, nachdem die Pilze seltener werden. Im gegebenen Momenten werden wir wieder von uns hören lassen. *Der Vorstand.*

### WINTERTHUR

**Monatsversammlung:** Montag, den 22. November, 20.00 Uhr, im Vereinslokal zum «Metzgerhof», Neumarkt 3. Nach dieser Versammlung finden keine Pilzbestimmungen mehr statt.

Sonntag, den 5. Dezember: **Freie Zusammenkunft** ab 14.00 Uhr, im Restaurant zum «Neueck», Haldenstrasse 36 (Mitglied Moser).

Die Ausweise für den Bezug verbilligter Eintrittskarten für die Filmvorführungen der Kulturfilmgemeinde Winterthur sind den Mitgliedern zugestellt worden. Sollte beim Versandt ein Mitglied übergangen worden sein, so können die Ausweise beim Präsidenten N. Bombardelli, Untere Briggerstrasse 9, bezogen werden.

Wir bitten die verehrten Mitglieder auch diese interessanten Filmvorführungen recht zahlreich zu besuchen. *Der Vorstand.*

### ZÜRICH

**Achtung!** Die nächste **Monatsversammlung** findet nicht am 6. sondern am **13. Dezember** **punkt 20.15 Uhr**, im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4, statt. Nach Erledigung der Traktanden folgt ein interessanter Vortrag mit dem Thema: Pilzvergiftungen und Versuche zu deren Heilung. Referent: Herr Willy Arndt.

Bis auf weiteres jeden Montag Abend freie Zusammenkunft ab 20 Uhr in unserem Lokal, 1. Stock kleiner Saal. Pilzfreunde mitbringen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die zum guten Gelingen der diesjährigen Pilzausstellung beigetragen haben, bestens.

**Adressänderungen** sind zu richten an den Präsidenten H. Baumann, Nussbaumstr. 12, Zürich 3.

Stets zahlreichen Besuch und pünktliches Erscheinen erwartet *Der Vorstand.*

# Gesucht

Um neu eintretenden Mitgliedern des Verbandes auch ältere Jahrgänge zugänglich machen zu können, wären wir dankbar für Rücksendung der

**Nr. 7 und 8 von 1941 und Nr. 2 von 1942.**

Wir vergüten pro gut erhaltenes Heft 50 Rp. plus 5 Rp. Porto (für Drucksache).

**VERLAG BENTELI AG., BERN-BÜMPLIZ**

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

### **BREMGARTEN (AARGAU)**

#### **Gasthaus z. Hirschen**

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung  
**J. CONIA**, Aktivmitglied.

### **ZÜRICH**

#### **Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal des P. V. Karl Bayer**

Restaurant zum  
**Rosengarten  
Dietlikon**

Kalte und warme Speisen

### **BURGDORF**

Restaurant zur Hofstatt  
Burgdorf  
Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde.  
Höflich empfiehlt sich  
**Hans Feuz**

### **SOLOTHURN**

#### **Pilzliebhabern**

empfiehlt sich

#### **Restaurant Lüdi**

Solothurn Vorstadt

### **WINTERTHUR**

Bier- und Weinrestaurant  
mit Butterküche

#### **„NEUECK“**

Nächste Nähe des V. o. I. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden.  
Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

### **Löwen Glattbrugg**

Hier isst man gut und preiswert

**O. Rief - Keller**, Mitglied

**Berücksichtigt Eure Inserenten!**

A.Z.

Bern 18

Bitte nicht falten!